

Protokoll der

Mitgliederversammlung am 12.03.2024 um 19:30 im Saal des domicil

Versammlungsleiter: Uwe Plath

Protokollführer: Stefan Pahlke

Teilnehmer*innen gemäß anhängender Teilnehmerliste

Vom Vorstand anwesend: Uwe Plath (1. Vorsitzender), Kurt Rade (2. Vorsitzender), Manfred Schumacher (Schatzmeister, anwesend ab 20:00 Uhr), Monika Färber (Beisitzerin), Stefan Pahlke (Beisitzer)

Ende der Versammlung um 21:45 Uhr

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wurde kurzfristig umgestellt zu folgender

Tagesordnung:

1. Domicil Erweiterung
Planungsstand / Zeitplan / Finanzierung / Eigenleistung durch Mitglieder
2. Finanzbericht
3. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge; Vorschlag neuer Jahresbeitrag 80€ (ermäßigt 40€) ab 2025
Diskussion und Abstimmung
4. Tagesfahrt
Vorschläge, Diskussion und Abstimmung
5. Jahresfahrt
Vorschläge, Diskussion und Abstimmung
6. Sonstiges

1. Domicil Erweiterung

Detlev Buhlke berichtet über den aktuellen Stand.

Die neuen Flächen im 1. OG sollen für die Garderobe, die Büros und als Lager für den Club genutzt werden. Im 2. OG werden zusätzliche Räumlichkeiten im Haus mit angemietet. Diese sollen, wie die aktuellen vom domicil genutzten Büroflächen, teilweise für eigene Büros genutzt und teilweise an Interessenten, z.B. Start-ups oder Kreative, vorwiegend aus der freien Szene, weitervermietet werden. Der Bauantrag ist eingereicht. Falls die Baugenehmigung bis zum Sommer vorliegt, können wir in der Sommerpause umbauen. Der Umbau kann nicht während des laufenden Betriebs durchgeführt werden.

Viele Arbeiten/Kosten des Umbaus werden vom Vermieter übernommen. Im Gegenzug wurde der Mietvertrag um 5 Jahre verlängert.

Die neuen Räumlichkeiten im 2. OG müssen kurzfristig, möglicherweise schon kurz nach Ostern, renoviert und umgestaltet werden. Hierfür wird tatkräftige Mithilfe der Mitglieder

benötigt. Gleiches gilt für den großen Umbau 1. OG und den anschließenden Umzug der Büros. Hier müssen wir jedoch die Erteilung der Baugenehmigung abwarten.

2. Finanzbericht

Manfred Schumacher stellt in einer groben Überschlagsrechnung die finanzielle Situation des Vereins dar. Dies soll eine grundlegende Problematik verdeutlichen und ist daher auch auf andere Jahre übertragbar.

In 2023 stehen Einnahmen (aus Mitgliedsbeiträgen und frei verfügbaren Spenden) i.H.v. 10.600 Euro Ausgaben i.H.v. 13.350 Euro gegenüber.

Das Guthaben auf dem Geldmarktkonto ist unverändert 20.000 Euro, der Kontostand auf dem Girokonto ist von 20.000 Euro am 1.1.2021 auf 13.600 Euro am 1.1. 2024 gesunken.

Die von Manfred präsentierte Grafik zeigt, dass eine Kostendeckung ungefähr mit einem (vollen) Mitgliedsbeitrag von 80 Euro zu erreichen ist.

3. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge wurden seit mindestens 8 Jahren nicht erhöht. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag gestellt, den regulären jährlichen Mitgliedsbeitrag ab dem 1.1.2025 auf 84 Euro (ermäßigt 42 Euro) zu erhöhen. Das entspricht einem monatlichen Beitrag von 7 Euro (ermäßigt 3,50 Euro).

Von 26 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern stimmen 25 dafür, eines dagegen. Damit ist der Antrag angenommen.

4. Tagesfahrt

Ursprünglich war die bereits vor längerer Zeit geplante und dann mehrfach verschobene Fahrt nach Hoge Veluwe mit dem Bus geplant. Mittlerweile sind Busmieten jedoch so teuer geworden, dass sie den Rahmen der Tagesfahrt sprengen würden. Alternativ mit dem ÖPNV zu reisen ist ebenso wenig praktikabel wie in Fahrgemeinschaften. Daher hat sich Udo als Ersatz folgenden Alternativvorschlag überlegt:

Fahrt am Samstag, 13.4.24 mit der Bahn nach Wuppertal, Besuch des Skulpturenparks und des Von-der-Heydt-Museums, möglicherweise abendlicher Besuch eines Jazzkonzerts im lokalen Jazzclub Loch (es tritt Alesh + GØK2 auf).

Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Es gab 2 Vorschläge für mögliche Tagesfahrten im Herbst: Bremen – diesen Vorschlag arbeitet Angelika Niang weiter aus - und eine Rheinfahrt mit Besuch des Arp Museums. Michael Batt arbeitet diesen Vorschlag weiter aus.

5. Jahresfahrt

Folgender Vorschlag wird mehrheitlich angenommen:

Ziel: Dresden

Fahrt mit der Bahn

Dauer: 5 Übernachtungen

Wann: 2. Septemberhälfte

Ulla Stadermann-Hellweg arbeitet einen Vorschlag aus, der dann an alle Mitglieder verteilt wird.

6. Sonstiges

Nach den Osterferien soll es wieder eine Tresenschulung durch die Gastro geben. Anders als nach der letzten Schulung sollen dieses Mal auch zeitnah danach Tresendienste angeboten werden.

2023 hatte die Weihnachtsmatinee mit ca. 1400 Besuchern deutlich mehr Besucher als noch 2022 und war profitabel.

Die Gastro, die im Vorjahr viel Kritik hervorgerufen hatte, war deutlich verbessert.

Die Miete ist mit dem Opernhaus für 3 Jahre festgeschrieben.

Für die Zukunft sollen Sponsoren gesucht werden.

Kurt Rade dankt nochmals im Namen des Vorstands allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige und reibungslose Mithilfe.